

## I. Allgemeines:

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Angebote und Leistungen.
2. Anders lautende allgemeine Geschäftsbedingungen der Auftraggeber finden keine Anwendung und werden nicht akzeptiert, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
3. Mündliche (auch fernmündliche) Abreden bestehen nicht.

## II. Vertragsschluss und -inhalt:

1. Die Entgegennahme eines Auftrages durch Geschäftsstellen, Verlagsvertreter und sonstige Annahmestellen stellt noch keine Annahme des Auftrages dar. Ein Vertrag kommt erst durch die gesondert erklärte Annahme (Auftragsbestätigung) zustande.
2. Der Ausschluss von Mitbewerbern eines Auftraggebers ist nicht möglich.
3. Anzeigenaufträge [Print] sind – soweit nicht abweichend vereinbart – innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsschluss abzwickeln.
4. Können wir aufgrund höherer Gewalt Anzeigenaufträge nicht oder nicht rechtzeitig ausführen, können sowohl wir als auch der Auftraggeber den Rücktritt vom Vertrag erklären. Generell ist eine Stornierung durch den Auftraggeber nach Vertragsschluss nicht möglich.
5. Platzierungswünsche [bzgl. des bestimmten Platzes in einer Druckausgabe] des Auftraggebers sind lediglich unverbindliche Angaben, die nicht Vertragsbestandteil werden. Wir versuchen gleichwohl, die Platzierungswünsche der Auftraggeber so weit wie möglich umzusetzen, für die Umsetzung der Platzierungswünsche wird aber keine Gewähr übernommen.
6. Druckunterlagen und Dateien müssen die in den „Technischen Daten“ genannten Vorgaben erfüllen, um einen Auftrag einwandfrei wiederzugeben. Ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen/Dateien werden dem Auftraggeber zurückgesandt.
7. Anzeigen, die durch ihre Gestaltung nicht als solche zu erkennen sind, werden vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich gekennzeichnet.
8. Werden Druckunterlagen, Dateien oder Anzeigentexte vom Auftraggeber nicht bis zum vereinbarten Termin geliefert, behalten wir uns deren Zurückweisung vor.
9. Farbverbindliche Proofs werden nicht zur Verfügung gestellt. Per E-Mail übersandte Probeabzüge sind vom Auftraggeber auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen und innerhalb von 3 Werktagen korrigiert zurückzusenden. Anderenfalls gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

10. Der Verlag liefert auf Wunsch nach Erscheinen der Anzeige kostenlos einen Belegabschnitt mit der abgedruckten Anzeige.

11. Für jede Chiffreanzeige vergibt der Verlag eine Chiffrenummer, die anstelle der namentlichen Nennung des Auftraggebers in der Anzeige ausgewiesen wird. Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag bei der Entgegennahme, Verwahrung und Weiterleitung der Einsendungen die im Geschäftsverkehr übliche Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Die Weiterleitung von Einsendungen an den Kunden erfolgt ausschließlich auf dem normalen Postweg. Hierfür wird eine Chiffregebühr laut Preisliste erhoben. Der Verlag behält sich vor, eingehende Angebote zur Ausschaltung von Missbrauch zu Prüfzwecken zu öffnen. Zur Weiterleitung geschäftlicher Anpreisungen und von Vermittlungsangeboten ist der Verlag nicht verpflichtet.

12. Bei Bannerwerbung in digitalen Newslettern erfolgt die Positionierung im Rahmen der frei verfügbaren Flächen nach Auswahl des Auftraggebers. Sollte der Kunde eine diesbezügliche Auswahl nicht treffen, liegt die Platzierung im Ermessen des Verlags.

13. Das Werbebanner wird auf Wunsch mit einem Hyperlink mit der Internetseite des Auftraggebers verknüpft. Die vom Auftraggeber mitgeteilte und verlinkte Webseite wird aufgerufen, wenn das Werbebanner mit einem Mausklick aktiviert wird. Es wird keine Garantie für den Inhalt der verknüpften Webseite durch den Verlag gegeben. Der Verlag distanziert sich von allen Inhalten der verlinkten Seite.

14. Das Werbebanner darf nicht in der Weise ausgestellt sein, dass eine Systemmeldung vorgetäuscht wird.

15. Jegliche Irreführung über den Werbezweck des Banners ist unzulässig.

16. Als Beginn der Leistungsverpflichtung (Nutzungsbeginn) wird der Tag der Veröffentlichung des Banners vereinbart.

17. Der Auftraggeber ist während der gesamten Laufzeit des Vertrages verpflichtet, seine Zielseite, mit der die Bannerwerbung verlinkt wird, abrufbar zu halten.

18. Sollte der Auftraggeber Störungen bei der Verlinkung des Werbebanners feststellen, so wird er den Verlag von diesen Störungen unverzüglich unterrichten.

19. Der Auftraggeber verpflichtet sich, bei der Gestaltung des Werbebanners geltendes Recht zu beachten und dafür Sorge zu tragen, dass keine Rechte Dritter, gleich welcher Art, verletzt werden. Sollte der Auftraggeber nachträglich feststellen, dass das Werbebanner geltendes Recht und/oder Rechte Dritter verletzt, so ist der Verlag hiervon sofort zu unterrichten. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Verlag von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit des Werbebanners und/oder der Verletzung von Rechten

Dritter herrühren. Diese Verpflichtung umfasst insbesondere auch die Freistellung von sämtlichen durch eine eventuell notwendige Rechtsverteidigung entstehenden Anwalts- und Gerichtskosten.

20. Der Verlag ist zur sofortigen Entfernung bzw. Deaktivierung des Werbebanners berechtigt, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass das Banner und/oder die verlinkte Zielseite des Auftraggebers rechtswidrig sind und/oder Rechte Dritter verletzen. Anhaltspunkte für die Rechtswidrigkeit und/oder eine Rechtsverletzung liegen insbesondere dann vor, wenn Behörden und/oder Dritte Maßnahmen gleich welcher Art gegen den Verlag oder den Auftraggeber anknüpfen oder ergreifen und die Maßnahmen sich auf den Vorwurf der Rechtswidrigkeit bzw. Rechtsverletzung stützen.

## III. Kennzeichnung von Anzeigen/Advertorials:

Anzeigen bzw. Advertorials, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen bzw. bezahlter Inhalt erkennbar sind, werden als solche vom Verlag in rechtlich zulässiger Weise deutlich kenntlich gemacht. Lieferung von Inhalten bei Advertorials: Bei Advertorials liefert der Auftraggeber rechtzeitig die entsprechenden Inhalte (wie etwa Bild- und/oder Textvorlagen), auf denen das Advertorial aufgebaut werden soll. Freistellung: Der Auftraggeber gewährleistet, dass durch die von ihm gelieferten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzt werden und dass er berechtigt ist, über diese Inhalte uneingeschränkt und frei von Rechten Dritter zu verfügen. Der Auftraggeber stellt den Verlag insofern von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei.

## IV. Preise und Zahlung:

1. Die in der Preisliste bezeichneten Nachlässe werden nur für die innerhalb eines Rechnungsjahres (01.01. bis 31.12.) – mindestens jedoch für die Dauer von vier Monaten ab Vertragsschluss – in einer Druckschrift erscheinenden Anzeigen eines Auftraggebers gewährt. Rückwirkende Nachlässe für bereits erschienene Anzeigen/Werbanner werden bei erweiterten Aufträgen nicht gewährt.

2. Skonti werden nicht gewährt.

3. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers oder bei Umständen, die uns nach Vertragsschluss bekannt werden und die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers in Frage stellen (z. B. ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftraggebers, die Einleitung eines außergerichtlichen

Schuldenbereinigungsverfahren, eine Zahlungseinstellung bzw. sonstige Umstände, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich mindern) und durch die unser Gegenleistungsanspruch gefährdet wird, sind wir berechtigt, sämtliche Forderungen mit sofortiger Wirkung fällig zu stellen und noch ausstehende Auftragsaufträge nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen.

### V. Haftung:

1. Unsere Haftung ist mit Ausnahme der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die die Durchführung des Vertrags erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Auftraggeber daher vertrauen darf (Kardinalpflichten), auf Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind, beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für unsere Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

2. Offensichtliche Mängel (z. B. Farbabweichungen) sind innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Eingang des Belegabschnitts beim Auftraggeber zu rügen und gelten anderenfalls als genehmigt.

3. Der Auftraggeber versichert, dass er Inhaber aller erforderlichen Rechte bzgl. der Inhalte der in Auftrag gegebenen Auftragsaufträge ist bzw. sich die notwendigen Rechte vom Inhaber der Rechte zuvor hat einräumen lassen. Der Auftraggeber stellt uns von Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der vertragsgemäßen Durchführung der Auftragsaufträge hinsichtlich der von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Materialien erhoben werden. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung, die uns bei der Abwehr von Ansprüchen Dritter entstehen sollten. Wir werden den Auftraggeber jedoch unverzüglich über vorzunehmende Maßnahmen der Rechtsverteidigung informieren. Wir dürfen bei solchen Auseinandersetzungen mit Dritten Vergleiche nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber schließen. Anderenfalls tragen wir sämtliche Kosten der Auseinandersetzung selbst. Der Auftraggeber ist verpflichtet, uns für den Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

4. Wir haften nicht für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen oder solchen Dritten, die von uns eingeschaltet worden sind. Dies gilt insbesondere bei Stromausfällen oder für den Ausfall von Telekommunikations- und/oder Datenverarbeitungseinrichtungen, auf deren Funktionsfähigkeit wir keinen Einfluss

haben. Insoweit leisten wir nicht Gewähr für eine hundertprozentige Verfügbarkeit bzw. Aufrufbarkeit der Werbebanner.

5. Wir gewährleisten eine dem üblichen technischen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe des Werbebanners.

### VI. Datenschutz:

1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle Informationen und Daten, die sie vom Vertragspartner im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhalten, vertraulich zu behandeln. Die Verpflichtung erstreckt sich über die Beendigung des Vertrages hinaus.

2. Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und Ihre schutzwürdigen Belange entsprechend den gesetzlichen Vorgaben streng berücksichtigt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung ggf. an uns verbundene Unternehmen oder unsere Dienstleistungspartner weitergegeben.

3. Der sorgfältige Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten hat höchste Priorität. Wir halten uns bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung an gesetzliche Bestimmungen der Europäische-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung gelegentlich anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z. B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung.

### VII. Einwilligung zur Datennutzung

1. Die bei einer Waren- oder Dienstleistungsbestellung erhobene personenbezogenen Daten werden von uns zur Verwaltung Ihres Kundenkontos und zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung verwendet und zum Zweck der Produktinformation auch der Confaimed GmbH weitergegeben. Außerdem werden diese Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen weiterverwendet. Wir werden Sie hiernach per E-Mail über interessante Angebote rund um gleiche oder ähnliche Waren oder Dienstleistungen informieren. Wenn Sie solche E-Mail-Informationen nicht wünschen, können Sie dem jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos gegenüber dem Verlag Orthopädie-Technik (z.B. telefonisch unter 0231 557050-50 oder per E-Mail an info@360-ot.de) widersprechen. Durch einen solchen Widerspruch entstehen Ihnen keine über die Übermittlungskosten nach den Basistarifen hinausgehenden Kosten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Datenschutzerklärung.

2. Ich willige ein, dass mir der Verlag Orthopädie-Technik per E-Mail Informationen und Angebote zu weiteren Produkten aus seinem Angebot zum Zwecke der Werbung übersendet.

3. Mit der Anmeldung zum Live-Videochat erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten an den Verlag Orthopädie-Technik und Dritte weitergegeben werden und mir Informationen über eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen der jeweiligen Unternehmen übersendet werden. Dieser Verwendung meiner Kontaktdaten kann ich jederzeit insgesamt oder für einzelne Maßnahmen, z.B. per E-Mail oder Brief (Kontaktadresse: Verlag Orthopädie-Technik, info@360-ot.de, Reinoldistr. 7-9, 44135 Dortmund) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

### VIII. Aufrechnung/Abtretung:

1. Aufrechnungen gegen unsere Forderungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von uns anerkannt.

2. Wir sind berechtigt, die uns aus der Geschäftsbeziehung gegenüber dem Auftraggeber zustehenden Forderungen an Dritte abzutreten, soweit die Abtretung einer Forderung gesetzlich nicht ausgeschlossen ist.

3. Der Auftraggeber ist nur mit unserer Zustimmung berechtigt, Forderungen gegen uns an Dritte abzutreten.

### IX. Schlussbestimmungen:

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Ist der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist unser Sitz ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar und mittelbar resultierenden Streitigkeiten. Gleiches gilt, wenn der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, ein Besteller nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.